

Sportunterricht Lehrer m/w

Beitrag von „Rets“ vom 31. Dezember 2019 10:53

Ich bin mir nicht sicher, ob das konsensfähig ist, aber mein Eindruck ist, dass wir alle den folgenden Satz meinen:

Man sollte mit Ängsten, persönlichen Empfindungen und Erfahrungen einfühlsam umgehen, muss aber aufpassen inwiefern diese das gesellschaftliche Zusammenleben bestimmen (sollen).

„Wir“ betonen den zweiten Teil dieses Satzes und versuchen uns z. B. bei lamaison auch an den ersten zu halten. Du betonst den ersten Teil, siehst den zweiten aber auch als richtig an (sonst versteh ich deinen Einwand gegen Valerianus nicht).

Edit: Um Missverständnissen vorzubeugen: Der erste Teil gilt selbstverständlich auch für Samu. Ihre Aussagen habe ich persönlich allerdings eher als im zweiten Teil angesiedelt wahrgenommen.